

Kauftipps DVB-C Empfänger

Zum Empfang von Digital TV benötigen Sie ein Gerät mit einem integriertem DVB-C Empfänger. Auf dem Markt steht Ihnen ein breites Angebot von möglichen Lösungen zur Verfügung.

Damit Ihnen die Auswahl leichter fällt, haben wir ein Merkblatt mit den wichtigsten Fakten erstellt. Mit Hilfe dieser Tipps, wissen Sie genau, welche Punkte Sie beim Kauf eines DVB-C Empfängers beachten sollten.

Empfang Digital TV:

Für den Empfang der digitalen Fernseh- und Radioprogramme benötigen Sie einen DVB-C Empfänger. Dazu stehen Ihnen interne und externe DVB-C Empfänger zur Verfügung (**intern** = TV-Gerät mit integriertem DVB-C / **extern** = Set-Top-Box mit integriertem DVB-C)

Stromverbrauch:

Achten Sie auf den Stromverbrauch: die Unterschiede sind enorm, insbesondere auch was den Standby-Verbrauch angeht. Als Faustregel gilt, dass der Verbrauch im Standby nicht mehr als 1 Watt, der im On-Mode maximal 32 Watt betragen sollte.

Schalten Sie die Box jeweils aus – am besten mit einer Steckerleiste, welche alle zugehörigen Geräte vom Stromnetz trennt. **Achtung:** Während der Aufnahme einer Sendung, die Box bitte nicht vom Stromnetz trennen, da sonst der Aufnahmevorgang unterbrochen wird.

HDTV:

Um den Empfang von HDTV (Hochauflösendes Fernsehen) sicherzustellen, benötigen Sie nebst dem HD-tauglichen Fernsehgerät (auf das Signet "Full-HD" oder "HD-ready achten) auch einem entsprechenden internen oder externen Empfänger. Meist ist auf den ersten Blick nicht sichtbar, ob ein solcher Empfänger eingebaut ist und dieser auch HD-Bilder wiedergeben kann. Dazu kontaktieren Sie am besten Ihren Fachhändler. Dieser kann Ihnen die technischen Details vor dem Kauf genau erläutern.

Personal Videorecorder:

Eine integrierte Festplatte erlaubt das Aufnehmen von Sendungen und zeitversetztes Fernsehen („Time-shift“). Wenn Sie vom Fernseher weggehen (z.B. ans Telefon), können Sie per Knopfdruck aufnehmen und danach Ihre Sendung ab dem Punkt des Unterbruches „zeitversetzt“ weiterverfolgen.

Dank der integrierten Festplatte können Sie auf ein weiteres Aufnahmegerät (z.B. DVD-Rekorder) verzichten.

Aufnahmeoptionen:

Ein so genannter **Twin-Receiver** (zwei Empfänger in einem Gehäuse) erlaubt eine Sendung aufzunehmen, während Sie sich gleichzeitig ein anderes Programm anschauen.

Weitere Optionen:

Um die kostenpflichtigen Angebote zu entschlüsseln, braucht die Box CI-Steckplätze mit Kartenlesern (CA-Modul).

Der HDMI-Anschluss (High Definition Multimedia Interface) ist Bedingung, um HDTV – Video- und Audiodaten - auf den Fernseher zu übertragen.

Ein USB-Anschluss ermöglicht das Übertragen von Daten (beispielsweise Musik oder Fotos) auf die Festplatte, mit einem Netzwerk-Anschluss (Ethernet) kann dies direkt vom Computer erfolgen. Elektrische Tonausgänge sind oft vorhanden; will man sich im Heimkino mit Dolby Digital verwöhnen, so muss auch ein optischer Tonausgang vorhanden sein. Weitere Anschlüsse sind auch möglich.

(Quelle: www.topten.ch)